

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1936)

Heft: 1

Artikel: Schnellverkehr bei den Bundesbahnen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779319>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

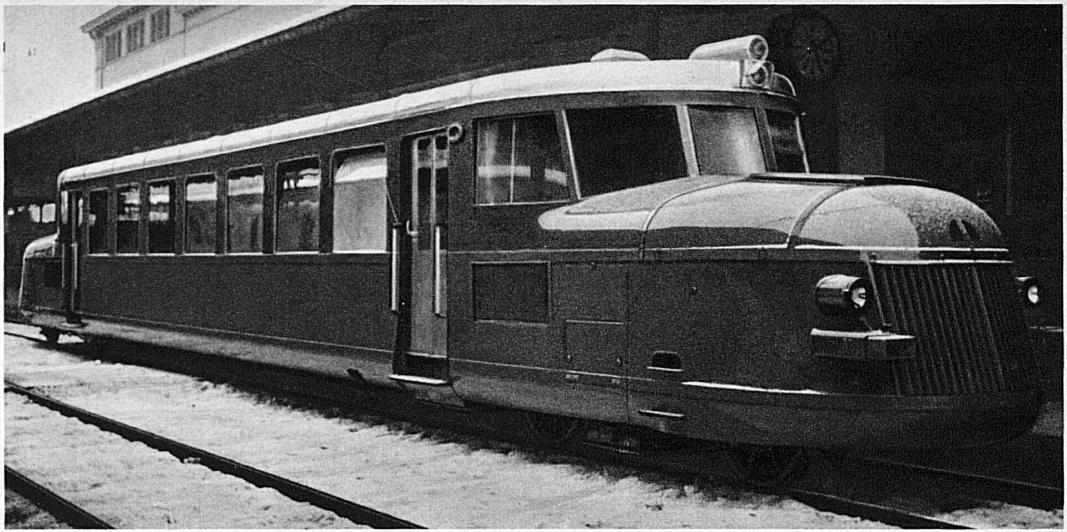
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der elegante dieselmechanische Leichttriebwagen der Bundesbahnen, der im Januar auf der Strecke Lausanne - Lyss eingesetzt wurde.
L'élegante automotrice à moteur Diesel qui, dès le 1^{er} janvier, est entrée en service sur le parcours Lausanne - Lyss

Schnellverkehr bei den Bundesbahnen



Die Bundesbahnen haben sich einen neuen Schienenrenner zugelegt, der seit Beginn des Jahres auf der Linie Lausanne - Lyss verkehrt. Das neue Fahrzeug, ein Diesel-Leichttriebwagen, sieht äußerlich akurat gleich aus wie der Rote Pfeil und prangt ebenfalls in leuchtendem Bordeauxrot. Allerdings fehlt, genau genommen, der Stromabnehmer; denn nicht elektrische Energie, sondern Gasöl treibt den Roten Pfeil des nicht elektrifizierten Netzes. Er fährt ebenso rasch wie sein älterer Kollege, hat das gleiche Fassungsvermögen und die gleiche Innenausstattung mit bequemen, weich gepolsterten Sitzen. Den im Vorbau über dem Triebgestell eingebauten Sechszyylinder-4 Takt-Dieselmotor, Bauart Sulzer, hört man im Wageninnern nicht arbeiten, auch von Oelgeruch ist nichts zu bemerken, was das Reisepublikum sehr zu schätzen weiß. Die Uebertragung der Motorkraft auf die Triebräder erfolgt über eine elastische Kupplung und ein mit Oel gesteuertes Getriebe System Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, weshalb man, im Gegensatz zum dieselelektrischen, ein Dieselfahrzeug mit diesem Antriebsystem einen dieselmechanischen Triebwagen nennt.

Worin liegen nun die durch den neuen Leichttriebwagen der Linie Lausanne - Lyss gebrachten greifbaren Verkehrsverbesserungen? Einmal in der Vermehrung der Zugzahl, sodann in der erheblichen Kürzung der Fahrzeiten. Mit dem Zug 1463 z. B., einem Tramzug mit

Diesel-Leichttriebwagen, also einem beschleunigten Personenzug, fährt man in zwei Stunden und acht Minuten von Lausanne nach Lyss. Der ihm etwas später folgende Dampfzug braucht für die gleiche Strecke drei Stunden und zwölf Minuten. Auch in der Gegenrichtung beträgt der Fahrzeitgewinn des Diesel-Leichttriebwagens rund eine Stunde. Mit andern Worten, diese leichten Fahrzeuge fahren mit einer Reisegeschwindigkeit von rund 48 km/Std. Die der Dampfzüge der gleichen Linie erreicht bloss 29—32,5 km/Std.

Die Leichttriebwagen der Bundesbahnen haben nicht nur das Verdienst, dass sie auf einigen Strecken im Lande vermehrte und zudem stark beschleunigte Zugsverbindungen vermitteln und sich für Gesellschaftsfahrten ganz vorzüglich eignen, sondern dass sie gewissermassen auch die Schrittmacher für die Auflockerung unseres bisherigen etwas starren Eisenbahnfahrplanes sind. Diese Auflockerung bringt dem Reisepublikum als unmittelbare positive Vorteile eine Verdichtung des Fahrplanes und als Novum die Städte-Leichtschnellzüge mit der famosen Reisegeschwindigkeit von 84 km/Std., ferner einige Leichtzüge und beschleunigte Personenzüge. Ein ganzes Bouquet erfüllter Fahrplanwünsche. Eine erste Etappe dieser Reform findet ihre glückhafte Verwirklichung im Fahrplan 1936/1937. G.

Eine neue Agentur der Bundesbahnen

Die Schweizerische Verkehrszentrale und der Publizitätsdienst der Schweizerischen Bundesbahnen teilen sich in die wichtige Aufgabe der Auslandspropaganda. Beide Stellen werben für alle Transportunternehmungen: für die Bahnen, den Flugverkehr und den Automobilismus. Das geistverwandte Holland gehört seit Jahren zu den treuesten Freunden unseres Landes. Um den wachsenden Anforderungen zu genügen, haben die Bundesbahnen zu Beginn dieses Winters in Amsterdam, wo bisher eine Vertretung der SVZ bestand, eine neue Agentur eröffnet. Unser Bild zeigt das Eröffnungsbankett.

